HIER

Obermichelbach · Puschendorf · Seukendorf
Tuchenbach · Veitsbronn

November 2022

Jeden Monat an alle Haushalte

TRAUERREDNERIN
Natascha Marquardt

GEMEINDETOUR
50 Städte und Gemeinden

BÜCHERSÄULE
Öffentlicher Bücherschrank

IMPRESSUM

Erscheinungsweise
12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung
8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschendorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber
CORBEAU werbeagentur e.K.
Im Alten Wasserwerk
Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen
www.corbeau.de

Anzeigenannahme, Satz und Druck
SOMMER media GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 6709-0
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss
Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Text-/Bildquellen-Nachweis
© Gemeinde Veitsbronn
© Tobias Winkler MdB
© Klaus Gruber – dolphin photography (Honorar)
© Hospizverein Region Fürth e.V.
© Natascha Marquardt
© istockphoto-1258515169
© Josh Reuter (jr)

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet:
www.hier-magazin.info

TRAUERREDEN & STILLE ZEIT

Das Jahr geht zur Neige und alljährlich gibt es in der sogenannten dunklen Jahreszeit Feiertage, die die Menschen an Tod und Vergänglichkeit erinnern. Die Trauer um die verstorbenen Verwandten oder auch enge Freunde ist dabei stets ausschlaggebende Motivation, diese Feiertage intensiv zu leben und zu erleben. Trauer ist nicht konfessionell gebunden und Trauer-Momente gibt es so über das ganze Jahr in vielen Familien – überall.

Aber wie gehen Profis außerhalb einer Kirche mit der Trauer ansich um? Was treibt sie an, trauernden Menschen beizustehen? Was muss bei Trauer bedacht werden? Viele Fragen stellt sich der Mensch bei diesem nahe gehenden, emotionalen Thema. Das HIER hat mit der Kreppendorferin Natascha Marquardt gesprochen, die bereits seit geraumer Zeit als konfessionslose Trauerrednerin arbeitet und entsprechen mit dem heiklen Thema Erfahrungen hat.

TRAUER, REDEN, FEIERTAGE UND UNSERE FRAGEN

Warum wählen Menschen eine Trauerrednerin?
Die Zahl der Verstorbenen, die sich nicht mit der Kirche identifzieren können bzw. bereits aus der Kirche ausgetreten sind, wird immer höher. Auch bei jüngeren Verstorbenen oder Kindern ist es häufig gewünscht, wenn die Verabschiedung nicht steif und voller christlicher Elemente ist. Daher wird dann gerne auf meine Dienstleistung zurückgegriffen.

Geht Ihnen eine Beerdigung selbst nahe? Oder wie hält man emotional Distanz?
Natürlich gehen mir Beerdigungen nahe. Man blickt auf die Hinterbliebenen, die einen geliebten Menschen verloren haben und teilweise noch unter Schock stehen. Ich kenne die Verstorbenen meist nicht, aber ich bin sehr empathisch, daher kann ich mich sehr gut in die bewegte Gefühlswelt der Hinterbliebenen hineinversetzen. Und es spricht nichts dagegen, auch selbst einmal kurz innezuhalten, wenn es einen doch mehr berührt als gedacht.

Wie kam es dazu, dass Sie Trauerrednerin geworden sind?
Ich war lange Jahre freie Rednerin für Hochzeiten. Doch das ist nicht mehr „mein Ding“. Ich bin sehr glücklich, Verabschiedungen zu sprechen. Es ist eine sehr dankbare Aufgabe.

Was haben Sie für eine Einstellung – zum Tod?
Der Tod ist unausweichlich. Natürlich gibt es Tage, da fürchtet man sich. Aber man sollte ihn annehmen, er gehört zum Leben.

Wie entstehen Ihre Kontakte? Und wie wird der im Vorfeld der Beisetzung ausgebaut?
Die Familien finden mich entweder im Internet über meine Website: www.herzliche-trauerfeiern.de oder der

Bestatter nimmt Kontakt zu mir auf. Dies geht meist ganz unbürokratisch über WhatsApp. Ich vereinbare einen persönlichen Termin mit der Familie oder, wenn kaum noch Zeit bleibt oder die Familie zu weit weg wohnt, auch einen Termin über Zoom oder Telefon.

Was macht für Sie eine Trauerfeier aus?

Meine Verabschiedungen heißen Verabschiedungen, nicht Trauerfeiern. Auch in meiner Rede wird nie das Wort Tod, Trauer, Krankheit oder der Grund des Ablebens genannt. Schließlich wissen alle Anwesenden, warum man zusammengekommen ist. Für mich ist es sehr wichtig, alles so angenehm wie möglich und so würdevoll wie nötig zu gestalten. Es ist die letzte „Feier" des Verstorbenen, die sollte nicht zu traurig sein. Es darf geschmunzelt, gelacht, geklatscht werden. Warum auch nicht?!

Gibt es Situationen in welchen Sie das Reden aufhören würden?

Ich sage den Hinterbliebenen bereits im Kennlerngespräch, dass wir die Verabschiedung jederzeit unterbrechen können, wenn jemand sich unwohl fühlen sollte. Kurzes Zeichen genügt. Wurde bisher aber noch nie genutzt.

Gibt es eine „Klamotte", die gar nicht „geht"? Was tragen Sie gerne?

Ich sage immer, erlaubt ist, was gefällt und was dem Verstorbenen gefallen hätte. Manche Familien wünschen schwarze Trauerkleidung, andere wollen strikt keine schwarze Kleidung. Ich selbst gehe meist in gedeckten Farben, blau, grau, braun, selten in Schwarz. Sollte tatsächlich Farbe gewünscht sein, dann komme ich auch in Farbe.

Welche „Mittel" um und bei einer Trauerfeier machen diese zu etwas Besonderem? No goes?

No goes gibt es so gut wie nicht. Was ich persönlich nicht immer gut finde ist, wenn jemand aus der Gesellschaft eine Gastrede hält und in dieser über den Verstorbenen herzieht oder die Ansprache gar zu traurig gestaltet. Damit ist dann oft meine doch etwas fröhlichere Rede dahin bzw. muss ich das Ruder dann wieder in die Hand nehmen. Aber ansonsten, kann man aus jedem Wunsch etwas besonderes zaubern.

Wo finden die Feiern stets statt? Welche Orte sind gut?

Die Verabschiedungen finden so gut wie immer auf dem Friedhof, direkt am Grab oder in der Aussegnungshalle statt. Andere Orte sind auch möglich, hier ist aber abzusprechen, ob Urne oder Sarg dort aufgebahrt werden können. Die größte Verabschiedung habe ich auf einem Sportplatz gesprochen. Dort war der Sarg

Herzliche Trauerreden – empathisch, würdevoll und echt

Manche Anlässe erfordern besondere Worte – so begleite ich Sie in Ihren emotionalsten Momenten mit den passenden Worten. Individuellen Wünsche werden perfekt eingebaut. Ebenso können Rituale, Gebete, von Ihnen gesprochene Worte und vieles mehr einen Platz in der Rede finden.

Service & Preise

Grundpreis für eine Verabschiedung als Trauerfeier liegt bei 305,– €. Persönliche Vorgespräche finden in einem Umkreis von maximal 30 km gegen einen Aufpreis von pauschal 45,– € statt. Bei weiteren Entfernungen (oder falls kein persönliches Gespräch gewünscht wird) biete ich das Vorgespräch telefonisch oder per Videocall kostenfrei an.

Special

Sie möchten selbst eine Rede halten, aber finden nicht die richtigen Worte oder den richtigen Aufbau? Gerne unterstütze ich Sie dabei! Ghost-Writing ab 169,– €, persönliches Coaching ab 39,– € pro Stunde.

Kontakt

Natascha Marquardt
Hirtenleite 17
90587 Veitsbronn-Kreppendorf

Tel.: 0911 3072704
Mobil: 0175 8615350

E-Mail: natascha_marquardt@gmx.de
https://www.herzliche-trauerfeiern.de
Natascha Marquardt | Facebook

neben Bierbänken aufgestellt. Es war sehr passend für den Verstorbenen, der stets ein sehr agiler und sportlicher Mensch war.

Wer bucht Sie? Und vorrangig wann?
Hinterbliebene, die keine steife christliche Trauerfeier wünschen und gerne eine lockere Verabschiedung für den Verstorbenen hätten. Manche Hinterbliebenen melden sich bereits in der Sterbephase, andere dann erst nach dem Versterben.

Wer besorgt Ihnen die für die Rede notwendigen Daten? Haben Sie Kontakt zum Toten?
Ich selbst kümmere mich um die Details für die Rede, dafür treffe ich mich mit der Familie, teils auch mit Freunden. Meist hat man keinen Kontakt im Vorfeld zum Verstorbenen selbst, aber es gibt die Möglichkeit, seine eigenen Rede mit mir vorzubereiten.

Wie sollen die Menschen mit den stillen Feiertagen im Herbst umgehen?
Respektvoll. Der Tod ist ein natürliches Ereignis und gehört zum Leben dazu. Wichtig ist, dass jeder anders mit Trauer umgeht. Nur, weil jemand nicht weint, heißt es nicht, dass er nicht oder weniger trauert. Man sollte niemanden bevormunden, wie er zu trauern hat.

Was machen Sie an Feiertagen, die mit Trauer und Tod zu tun haben?
Für mich sind das Tage wie alle anderen.

Zuguterletzt:
Was ist Ihr Geheimtipp, um zu emotionale Momente während einer Zeremonie zu stoppen? Oder sollte das nicht sein?
Wenn jemand in Tränen ausbricht, dann sollte man dies akzeptieren, die Rede kurz unterbrechen. Ich habe für solche Fälle immer neutrale, beruhigende Musik dabei, die ich dann als kurzen Break abspiele. Emotionen dürfen immer und jederzeit zugelassen werden.
Ich sehe mich hier in der Verantwortung, den Hinterbliebenen die Verabschiedung so angenehm wie möglich zu gestalten.
Ich habe oft Resonanz von Anwesenden der Verabschiedung, dass der Anlass traurig ist, aber die Verabschiedung so schön und würdevoll war und dass sie sich so eine Verabschiedung auch für sich wünschen. Ein schöneres Kompliment gibt es für mich nicht.

Danke, Frau Marquardt für das sehr aufschlussreiche Interview bei einem nicht ganz so leichten Thema.

RESERVISTEN-KAMERADSCHAFT VEITSBRONN

VORSCHAU 11/2022

Nikolausschießen

Am Freitag, den 4.11.2022 findet unser Nikolausschießen mit der Dienstpistole im Schützenhaus unter Leitung von Thorsten Schmidt statt.

Anschließend ist noch ein gemütliches Beisammensein geplant.

RÜCKBLICK 10/2022

Am Freitag, den 7.10.2022 fand unsere Vereinsmeisterschaft Gebrauchspistole und Wanderpokal GK Revolver statt. Es nahmen 18 Kameraden teil.

Von links nach rechts: Hans Meyer und Hannes Hiltenbeutel.

Folgende Sieger wurden ermittelt:

1. Platz Gebrauchspistole:
Hans Meyer

1. Platz Großkaliberrevolver:
Hannes Hiltenbeutel

Gratulation an unsere Kameraden!

Armin Hettler
1. Vorsitzender RK-Veitsbronn

VEREIN FÜR LEIBESÜBUNG UND KK-SPORT E.V. VEITSBRONN – BÖLLERGRUPPE –

RÜCKBLICK 9 + 10/2022

Die Böllerschützen des Vfl. und zusätzliche Böllerschützen haben am Samstag den 1.10.2022 um 11.00 Uhr traditionsgemäß die Fürther Kirchweih mit 11 Schuss angeböllert/eröffnet!

Am Kirchweihsonntag den 9.10.2022 waren die Böllerschützen und das Schützengau Fürth mit einem Kirchweihwagen, der super mit Blumen geschmückt war, auch dabei um die Böllerschützen und das Schützengau Fürth zu präsentieren.

Alles unter der Leitung von unserem Böllerreferenten des Schützengaues Fürth, Hans Jürgen Just.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die Abschied nahmen von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater und Opa

Werner Luzner

* 4.4.1932 † 30.8.2022

und uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Spenden entgegenbrachten. Diese Verbundenheit hat uns sehr getröstet.

Anny Luzner
Werner Luzner jun.
Heike Wörlein
Ute Träger
mit Familien

NEU drive in Betonwerk

Beton für Selbstabholer ab 0,10 m³ ab 15,- €

Stockäckerstraße 27 · 90587 Veitsbronn

März – November: Mo.–Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.00–14.00 Uhr (Dez./Jan./Febr. nach Vereinbarung)

Straßen- und Tiefbau, Pflaster- und Wegearbeiten

RIEDE R+Co. Baugesellschaft RIEDE + Co. GmbH
Stockäckerstraße 27 · 90587 Veitsbronn

Wir sind umgezogen!

Telefon: 0911 751182 · Telefax: 0911 7530495 · E-Mail: riede-bau@hotmail.de

BG gegr. 1936

Bauunternehmen Bernd Gumbrecht

Wir führen folgende Arbeiten für Sie aus:

- Neubau, Umbau und Sanierung
- Maurer-, Pflaster- und Kanalarbeiten
- Erdbau-, Bagger- und Minibaggerarbeiten
- Außenanlagen
- Kellerentfeuchtungen

... oder fragen Sie uns einfach.

Friedenstr. 17
90587 Veitsbronn
Telefon: 0911/75 11 70
Fax: 0911/75 11 02
info@gumbrecht-bau.de
www.gumbrecht-bau.de

50 STÄDTE UND GEME

BUNDESTAGSABGEORDNETER TOURTE DURCH DEN WAHLKREIS

Was haben der deutsche Ex-Kanzler Ludwig Erhard, das Blech der Trompete von Louis Armstrong oder die Planken des Schiffsdecks des deutschen Segelschulschiffes Gorch Fock gemeinsam? „Sie alle kommen aus meinem Wahlkreis“, so Tobias Winkler – seit der letzten Bundestagswahl ist der Roßtaler hier der Bundestagsabgeordnete. Dieser umfasst mit Fürth und den Landkreisen Fürth und auch Neustadt a.d. Aisch/Bad Windsheim. Das sind über 50 Städte, Märkte, Dörfer und Gemeinden und ihre teils sehr sonderlichen und besonderen Geschichten. Alle Bürgermeister persönlich zu besuchen, war eines der Ziele für sein erstes Jahr. Er hat es geschafft – auch im Norden des Landkreises Fürth war er vor Ort. Um sich für seine Heimat einzusetzen, ist es Winklers Meinung nach wichtig, diese stets noch besser und nochmal besser kennenzulernen. Und das in allen Einzelheiten, sei es die einfachen Besonderheiten, wie die größten Herausforderungen, die zukunftsweisenden Vorzeigeprojekte, die althergebrachten, bodenständigen Traditionen und natürlich die wegweisenden Pläne und selbst auch die verrücktesten Visionen.

Dabei lernt der neue Bundestagsabgeordnete nie aus. „Die Vielfalt, die Kreativität und die Gestaltungsfreude sind immer wieder beeindruckend“, sagt der 44-Jährige mit überzeugender Ernsthaftigkeit. Besonders das Innovationspotential im ländlichen Raum wird seiner Meinung nach oft unterschätzt. Es gibt bereits Kommunen, die ein Vielfaches ihres notwendigen Energiebedarfs ganz nachhaltig produzieren. Der studierte Politikwissenschaftler und Lehrbeauftragte resümiert: „Direktvermarkter mit digitalen Bestellsystemen, modernste Coworking Spaces in alten Mauern und Landwirte, die mithilfe von Satellitendaten den Stickstoffeinsatz optimieren – das ist alles keine Zukunftsmusik, sondern Alltag bei den Menschen und Firmen im westlichen Mittelfranken“.

Nicht unerwähnt bleiben, dürfe aber ebenso das unglaubliche, ehrenamtliche Engagement in großen, wie kleinen Vereinen unterschiedlichster Interessengruppen, in den Verbänden, bei den Feuerwehren oder den

Feldgeschworenen und natürlich in den Kirchen. Sie alle machen „unsere Heimat“ liebens- und lebenswert, sodass man das an den Wochenenden gemeinsam feiern kann und darf, egal, ob auf Weinfesten, Kirchweihen, Jubiläen oder anderen lebensbejahenden Festivitäten.

EINDEN

Was hat der Bundestagsabgeordnete mitgenommen aus den Gemeinden? Es herrscht zuviel Bürokratie. Vor allem für kleine Kommunen engt oft die Finanzierung über so genannte Programme den Handlungsspielraum mächtig ein. Beispielsweise ein brandheißes Thema: nicht die Bestimmung „10H“ hemmt den Ausbau von Windkraftwerken, sondern die vorhandenen Netzkapazitäten und natürlich unverzichtbare Naturschutz. Ob die Kinderbetreuung, der Hochwasserschutz, die Abwasserqualität oder das Baurecht – die hohen Auflagen drohen vor allem kleinere Gemeinden zu überfordern und gefährden die kommunale Selbstverwaltung – ein Schatz, um den uns viele in Bayern – und grade in Franken – beneiden.

jr

HABEN SIE FRAGEN ODER ETWAS MITZUTEILEN?

Wahlkreisbüro
Tobias Winkler MdB
Ansbacher Straße 20b
91413 Neustadt an der Aisch
Handy: 0175 5613316
Mail: tobias.winkler.ma04@bundestag.de
www.winkler-tobias.de
Tobias Winkler – Startseite | Facebook

WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN

„DIE WBH PACKT EIN“

ZUSAMMEN MIT EDEKA-LANDAUER VOM 21. OKTOBER BIS 11. NOVEMBER 2022

Zur Unterstützung der Weihnachtspäckchen-Aktion 2022 der Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf „Weihnachtsfreude für ein rumänisches Kind“, bittet die WBH Sie um Mithilfe.

Bitte helfen Sie mit, dass möglichst vielen Kindern eine Weihnachtsfreude zuteil wird. Obwohl Rumänien inzwischen Mitglied der EU ist, sind sehr viele Familien nach wie vor bitter arm. Im letzten Jahr erhielt die Diakoniegemeinschaft eine Rekordmenge von 3100 Päckchen, die sie nach Rumänien brachte. Für viele Kinder war so ein Päckchen das einzige Weihnachtsgeschenk. Die WBH beteiligte sich schon die letzten Jahre an der Aktion und möchte versuchen, sie auf eine breitere Basis zu stellen. Letztes Jahr wurden 128 Geschenktüten verkauft und damit 120 Weihnachtskartons bepackt.

In Kooperation von WBH und Edeka-Landauer können Sie sich ohne zeitlichen Aufwand an der Weihnachtspäckchen-Aktion beteiligen. Das einzige, was Sie benötigen, sind 5 Euro:

An den Kassen von Edeka-Landauer stehen ab 21. Oktober bis 11. November kleine, vorbereitete Geschenktüten, gefüllt mit verschiedenen Artikeln für Kinder (z.B. Kaba, Schokolade, Kekse, Tee, u.ä.) bereit. Sie können eine Tüte für 5 Euro erwerben und, sofern Sie möchten, gerne auch einen Zettel mit Ihrem Namen und/oder einem Weihnachtsgruß für das Kind beilegen.

Die von Ihnen gekaufte Tüte bleibt bei Edeka-Landauer und wird an die WBH weitergeleitet.

Unsere WBH-Damen und Herren packen Ihre Tüte dann zusammen mit von der WBH gespendeten weiteren Geschenkartikeln, wie z.B. Schulsachen, Spielzeug, u.ä. in ein Weihnachtspäckchen und leiten dieses weiter an die Diakoniegemeinschaft Puschendorf, welche den Transport nach Rumänien übernimmt.

Da unsere Päckchen bis spätestens 12. November in Puschendorf abgegeben sein müssen, endet die Aktion mit Edeka-Landauer am Freitag, den 11. November 2022. Im Voraus schon jetzt herzlichen Dank, wenn Sie mitmachen!

Für Spender, die selbst ein Päckchen zusammenstellen möchten, liegen an den Kassen Flyer der Diakoniegemeinschaft Puschendorf mit genaueren Informationen über die Weihnachtsaktion 2022 aus.

Bürgerstammtisch: Der WBH-Bürgerstammtisch wird vorerst wegen der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage. Bitte helfen Sie auch mit unsere Gemeinde in dieser Zeit coronafrei zu halten. Danke!

Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger*innen weiterhin eine virenfreie Zeit. Bleiben wir gegenseitig achtsam! Es lohnt sich!

Die WBH im Internet: Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderäte*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite.

Erreichbar sind wir unter www.wbh-veitsbronn.de oder über den QR-Code.

Siegmund Synak,
1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn

FAIRTRADE-GEMEINDE VEITSBRONN

GEMEINSAM FAIR HANDELN!

Unter diesem Motto stand auch unsere Beteiligung am Heimatfestival des Landkreises Fürth vom 23. bis 25. September am Gut Wolfgangshof in Anwanden. 10 von 14 Gemeinden im seit 2016 ausgezeichneten „Fairtrade-Landkreis“ sind bereits Fairtrade-Gemeinden oder haben sich auf den Weg dazu gemacht, so auch Veitsbronn, Seukendorf, Puschendorf und Obermichelbach. Unsere Aktivengruppen waren auch beim Heimatfestival beteiligt mit einem Info- und Verkaufsangebot im Fairmobil des Cadolzburger Weltladens und mit einem daneben plakatierten 17 globalen Nachhaltigkeitsziele passten gut zu unserem Fairtrade-Stand. Wir konnten mit vielen hundert Festbesuchern ins Gespräch kommen und sie zum fairen Einkaufen und Konsumieren motivieren.

Blick in den Veitsbronner Guckkasten zum Thema Textilien.

Glücksrad für große und kleine Fairspielte. Das Drehen, das Fragen, Beantworten und das Gewinnen fairer Preise hat Kindern und Eltern und Großeltern Spaß gemacht!

Außerdem hatte jede der kommunalen Aktionsgruppen einen Guckkasten zu einem Fairtrade-Thema gestaltet, etwa zu Bananen, Textilien, Orangen, Kaffee oder Handys. Hier wurden Probleme knapp und einleuchtend auf den Punkt gebracht. Die

Am Glücksrad: Georg Fleischmann, Sprecher der Veitsbronner FairtradlerInnen.

AUSBLICK

Eine kleine und feine Gelegenheit zum Fairnaschen gibt es übrigens demnächst in den Weltläden oder auf den Adventsmärkten, in Veitsbronn am 4. Dezember, wenn erstmals in limitierter Anzahl exklusive faire Landkreis-Lebkuchen angeboten werden können. Sie werden für den Landkreis von der Erlanger Bäckerei Bub gebacken mit Haselnüssen von FrankenGeNuss in Cadolzburg, Gewürzmischungen aus fairem Handel und Kuvertüre der Firma Zotter.

Lassen Sie uns mit gutem Gewissen schenken und genießen – diese und andere Dinge auf dem Adventsmarkt am 2. Advent an der Zenngrundhalle!

Wenn auch Sie Lust haben, bei den Veitsbronner Fairtradlern mitzumachen, wenden Sie sich bitte an Igor Ninic, Tel. 7520831 oder Silke und Georg Fleischmann, el. 7530827, Konny und Wolfgang Siebert, Tel. 09101 2547, Marion Rauh, Tel. 7520244.

Ladenlokal in 90587 Veitsbronn zu vermieten

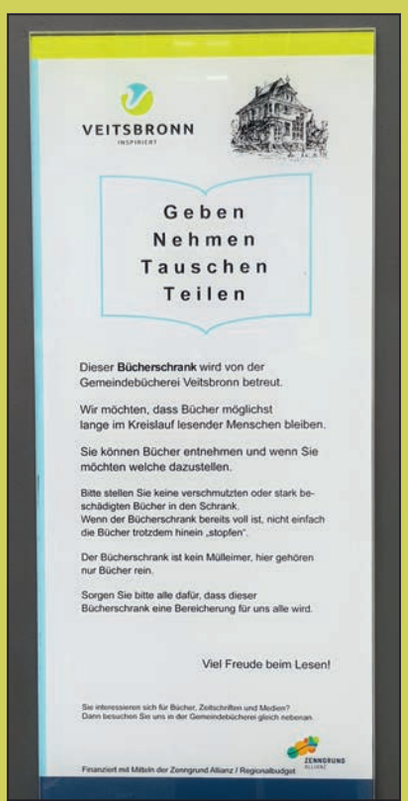
Wir bieten unsere verkehrsgünstige Ladenfläche (mit Parkplätzen) in der Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 zur Untermiete an – längere Mietzeit ist möglich.

- Bäckereifiliale/Ladenlokal mit 108 qm in zentraler Lage mit Innen- und Außensitzplätzen, Kunden-WC und separatem Arbeitsbereich zu vermieten. Das zu vermietende Ladenlokal wird seit gut 9 Jahren als Bäckereifiliale betrieben und ist in der Region als solche sehr gut etabliert.
- Klassische Filialausstattung einer Bäckerei – Brotregale, große Verkaufstheke, Kaffeebestuhlung, Außenbestuhlung, etc.
- Die Ladenfläche ist bestens für einen Gastronomiebetrieb wie Dönerladen, Pizzaservice, Imbiss, Eisdiele, Tageskaffee o. ä. mit einer Theke ausgelegt, kann jedoch auch von anderen Gewerben ebenso angemietet werden. Mobiliar kann bei Bedarf gemietet/ggfs. auch abgelöst werden.
- Lage: Normafiliale in Veitsbronn. Das Ladenlokal befindet sich nahe dem Gewerbegebiet.
- Die Öffnungszeiten des Ladenlokals sind NICHT an die Öffnungszeiten der Norma-Filiale gekoppelt.
- Weitere Details werden bei Ladenbesichtigung besprochen.
- Preis auf Anfrage.

Anfragen bitte über KHJA.PU@t-online.de

DIE NEUE BÜCHERSÄULE FÜRS VOLK

OB MAN ES NUN BÜCHERSÄULE FÜRS VOLK NENNT ODER NUR ÖFFENTLICHER BÜCHERSCHRANK … ES GIBT VIELE NAMEN FÜR DIESE TOLLE AKTION.



Veitsbronner Besonderheiten kommen zumeist ohne großes Aufhebens. So geschah es kürzlich an einem Nachmittag, dass Bürgermeister Marco Kistner zusammen mit den drei Bibliothekarinnen die Neuheit „Büchersäule", besser den öffentlichen Bücherschrank, auf dem Platz neben der Gemeindebücherei mit eigenen, gelesenen Büchern bestückte und somit das neue Gemeindeprachtstückchen sozusagen einweihte.

Die VeitsbronnerInnen sind ein sehr lesefreudiges Volk. Das wissen die Büchereileiterin Irmgard Schreyer und die Mitarbeiterinnen Vanessa Graf und Nicole Trapp ganz genau. So war es keine Überraschung, dass kurz nach der formlosen Zeremonie in Form der Bücherübergabe durch das Gemeindeoberhaupt bereits BürgerInnen in der gefüllten Büchersäule stöberten. Mit viel Freude im Gesicht brachte zuvor Bürgermeister Kistner einige seiner geliebten Urlaubsromane zum Befüllen der Säule mit. Vorrangig lese er Krimis, und gerne von Handlungsorten rund um die Welt, damit man sich in der Freizeit mal etwas vom Tagesgeschäft ablenken kann. Er hat also einen Bezug zum Projekt und antwortet auf die Frage, wie lange es von der ersten Idee bis zur Umsetzung gedauert hat: „Die Anregung bezüglich eines Bücherschranks kam immer wieder aus Reihen der Bürgerschaft. Ein kleineres Modell konnte bereits vor ein paar Jahren im Veitsbad während der Badesaison eingerichtet werden. Die Umsetzung des jetzt realisierten Projekts nahm zu Jahresbeginn mit Antragstellung zum Regionalbudget ihren Beginn. Auch andere Bürgermeister waren im Entscheidungsgremium zum Regionalbudget der Zenngrund-Allianz vertreten, aber auch die Sparkasse und Vertreter der Zivilgesellschaft. Dieses Gremium hat über die Anträge befunden".

In der ersten Woche des offenen Bücherschrankes war der Zulauf schon recht ansehnlich. Die Kinderbücher waren sofort weg und auch die Erwachsenenliteratur hat viele Passanten zur Mitnahme bewogen. Aber der Schrank wurde nicht leer. Einige Bürger brachten nämlich schon kleine Bestände von zuhause mit – das Angebot an die Bevölkerung wurde überraschend gut angenommen – der Kreislauf hat laut üchereileiterin Schreyer begonnen. Aufgrund der Nähe der „Büchersäule" zur Gemeindebücherei ist

auch eine tägliche Kontrolle durch die drei Patinnen aus der Bibliothek möglich.

Die beiden Nachbar-Gemeinden Seukendorf und Obermichelbach haben ebenso den Schritt zur Anschaffung eines offenen Bücherschranks gewagt. Die Zenngrund-Allianz fördert durch das Regionalbudget viele Projekte. Die Anschaffung der drei Büchersäulen ist ebenso speziell für die BürgerInnen gemacht und wurde über die Allianz finanziert. Das angeschaffte Modell ist ein „Bokx 01“ vom Marktführer Urbanlife eG. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 8.500,– €. Die Förderung erfolgt als Anteilsfinanzierung mit einem Fördersatz von 80 Prozent. Dies entspricht einer maximalen möglichen Förderung von circa 6.200,– €.

Was aber ist eigentlich ein öffentlicher Bücherschrank?

Dies ist ein Schrank oder schrankähnlicher Aufbewahrungsort mit Büchern, der dazu dient, Bücher kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalitäten zum Tausch oder zur Mitnahme anzubieten. In der Regel sind die öffentlichen Bücherschränke an allen Tagen im Jahr frei zugänglich. Und die Bürger dürfen auch gelesene Literatur hineinpacken.

Wie funktioniert der öffentliche Bücherschrank?

Das Prinzip ist simpel: Der Schrank steht im öffentlichen Raum, für jedermann zugänglich. Wer mag, nimmt sich Bücher heraus, wer mag, stellt welche hinein. Kostenlos, unverbindlich, anonym ist das Ganze, und frei von Formalitäten: Es gibt keine Mitgliedschaft, keine Beiträge, keine Leihfristen.

Ziel ist ein Austausch zwischen Lesenden, der einem gebrauchten Buch im besten Fall zu einem zweiten, dritten oder gar mehr Leben verhilft. Die Liste der Betreiber ist nahezu unerschöpflich: städtische Projekte, gemeinnützige Vereine, Privatpersonen, Autohäuser, Geldinstitute engagieren sich. Regeln? Braucht es nicht. Oder doch: Pornografie, politische und religiöse Schriften werden aussortiert.

Vom Kunstprojekt für Bücher zum Massenphänomen Mitnahmeregal

Seinen Ursprung hat der öffentliche Bücherschrank in einem Kunstprojekt: Zwei amerikanische Künstler, Michael Clegg und Martin Guttmann, funktionierten Anfang der 90-er Jahre Stromschaltkästen in Graz, Hamburg und Mainz zu „offenen Bibliotheken“ um. Der Darmstädter Michael Ibsen nahm die Idee mit nach Hause und stellte dort 1996 ein Holzregal auf den Bürgersteig, das er auf dem Sperrmüll gefunden hatte. Ganz offiziell wurde es aber erst 2002 in Bonn: Dort hatte die Bürgerstiftung einen Wettbewerb zur Verbesserung des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Architekturstudentin Trixy Royeck, die die Idee des Künstlerduos aufgriff. Ein Jahr später war es soweit: der erste öffentliche Bücherschrank Deutschlands wurde eingeweiht. Viele deutsche Städte haben nachgezogen: In Hamburg gibt es sogar rollende Bücherregale in 100 Linienbussen der Verkehrbetriebe, wo ebenfalls Bücher eingestellt oder entnommen werden können. Derzeit sind in den Landeslisten 2.973 öffentliche Bücherschränke in ganz Deutschland erfasst (Stand: 12. Oktober 2022).

Die Büchersäule ist 24/7, also täglich rund um die Uhr, für alle Bürger geöffnet.

Bitte stellen Sie auch Bücher in den großen Kasten – nicht nur nehmen.

Aber nicht schlichten – und schon gar nicht einfach so daneben legen.

Einfach ein paar Tage später wiederkommen und erneut versuchen!

Öffentliche Bücherschränke haben das Prinzip der gemeinsamen Nutzung um den Gemeinwohl-Gedanken ergänzt. Sie funktionieren im Prinzip genauso wie Bibliotheken – nur, dass sie kostenlos sind. Und jeder kann Bücher einstellen und entnehmen – oft rund um die Uhr. Nach der Lektüre kann man das Buch zurückbringen oder behalten. Idealerweise stellt man im Gegenzug ein eigenes aussortiertes Buch in die Schränke – somit bleiben die öffentlichen Bücherschränke immer gefüllt und bieten also auch eine Möglichkeit, gelesene Bücher zu spenden.

An zentral gelegenen Orten, die leicht erreichbar sind und genügend Zulauf haben, werden die öffentlichen Bücherschränke zu-

meist schnell akzeptiert und gerne genutzt. Der Gefahr von Vandalismusschäden, wie sie in einzelnen Fällen vorgekommen sind, kann in der Regel durch sogenannte „Bücherschrankpaten“ begegnet werden, die dem Zustand der Bücherschränke beständige Aufmerksamkeit widmen und den Bestand pflegen. Aufgrund der guten Akzeptanz dieser Idee ist eine rasche Verbreitung von öffentlichen Bücherschränken in Deutschland festzustellen. Eine strapazierfähige und wetterfeste Bauweise fördert die dauerhafte Nutzbarkeit. In

einigen Städten wird die Idee sogar von Privatpersonen umgesetzt.

Wieder woanders haben sich Bürgervereine zusammengeschlossen, um die Idee zu verwirklichen. Der zuerst von allen Seiten befürchtete Vandalismus blieb aus, scheinbar sind Bücher immer noch unantastbar. In den seltenen Fällen wo es doch zu Schäden kam, waren die Paten schnell vor Ort.

Eine gespaltene und kontroverse Diskussion gibt es bei Buchhändlern: Philine Meyer-Clason, bekannte und viel zitierte Inhaberin der Tucholsky-Buchhandlung am Münchner Josephsplatz bringt es stellvertretend für viele Buchhandlungen auf den Punkt: „Ich bin nicht grundsätzlich gegen diese Schränke. Nur sollten sie bitte in Vierteln aufgestellt werden, wo Leute wenig bis keinen Zugang zu Büchern haben, wo in den Haushalten nicht viel gelesen wird. Und objektiv: Wir hatten zu Beginn des Bücherschrankes Kunden, die sich explizit verabschiedet haben, weil sie genug Lesefutter in diesem Schrank fänden. Auf der anderen Seite haben wir auch Kunden, die sagen, toll, dass sie alte Sachen loswerden, da haben sie Platz für neues. Ein gut gepflegter Schrank hingegen ist eine schöne Ergänzung der Buchlandschaft, denn ein Schrank muss betreut werden, um sein Potenzial zu erfüllen“.

Hauptsache ist doch:
Die Menschen lesen!

jr

DIE GEMEINDEBÜCHEREI MACHT HERBSTFERIEN 2022!

In der Woche vom 31. Oktober bis 4. November 2022 ist die Bücherei geschlossen!

Auf unbestimmte Zeit bleibt die FFP2-Maskenpflicht bestehen! Das Ausleihen in der Bücherei ist möglich mit FFP2 Maske und Händedesinfektion im Eingangsbereich und eigenverantwortliches Abstandhalten.

DAS ANGEBOT: „BESTELLUNG UND ABHOLUNG“ IST BEI UNS WEITERHIN MÖGLICH.

Bestellung telefonisch (0911 7520564) oder über e-mail (buecherei@veitsbronn.de).

Abholzeiten sind zu den gewohnten Öffnungszeiten oder nach Terminabsprache.

DIE ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEBÜCHEREI VEITSBRONN:

Montag:	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 – 19.00 Uhr

Siegelsdorfer Str. 4, 90587 Veitsbronn

Tel.: 0911 7520564

E-Mail: buecherei@veitsbronn.de

Mehr Infos:
https://vg-veitsbronn-seukendorf.de/veitsbronn-buecherei/

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
zum 31.12.2022 beende ich meine kassenärztliche Tätigkeit.
Ich bedanke mich herzlich bei unseren gesetzlich versicherten Patienten für das in mich und mein Praxisteam gesetzte Vertrauen.

Ab 1.1.2023 führe ich die Praxis als

Dr. Sigrid Hübschmann
Privatärztliche Praxis für ganzheitliche Medizin, Prävention, Ernährungsmedizin, Akupunktur und Naturheilverfahren

mit unserem bewährten Team am gleichen Standort weiter (alle privaten Kassen und Selbstzahler).
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
www.sigrid-huebschmann.de

MITTAGSBETREUUNG GRUNDSCHULE VEITSBRONN

DIE MITTAGS- UND HAUSAUFGABENBETREUUNG STARTET IM NEUEN SCHULJAHR DURCH

Mit dem 1. Schultag ist die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung ins neue Schuljahr gestartet. An diesem Tag kamen bereits die Kinder der zweiten bis vierten Klasse zu uns. Am 2. Schultag durften wir unsere neuen 1. Klässler begrüßen. Die Kinder wurden von uns in dieser ersten Schulwoche persönlich im Klassenzimmer abgeholt und zusammen übten wir den Weg zur Mittagsbetreuung. In der 2. Schulwoche wartete eine von uns Betreuerinnen, zu den Schulschlusszeiten, an der Bühne in der Grundschule, um dann den Weg wieder gemeinsam zu machen. Seit der 3. Schulwoche meistern die Kinder alle alleine den Weg in die Betreuung.

Die neuen Betreuungszeiten, die mit diesem Schuljahr eingeführt wurden, sind sehr gut angenommen worden. Wir freuen uns über viele Kinder, die jetzt die Betreuung besuchen, nehmen aber noch gerne welche auf.

Die Betreuungszeit ist von Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Erfreulicher Weise können wir wieder einen Bus für 15.25 Uhr anbieten.

Das warme, bestellbare Mittagessen gibt es auch täglich von Montag bis Freitag. Die Bestellung und Abrechnung des Essens wird von dem Unternehmen KitaFino ausgeführt.

A propos Essen. Unsere Mitti-Kinder betraten die Schulküche für ihr erstes Essen mit einem: „Schön“, „Cool“, „Sieht toll aus“, „Das ist mein Bild“ … Wir Betreuerinnen haben in den Sommerferien einen Bereich der Schulküche farbig gestrichen und dort die Bilder der Kinder aufgehängt, die sie aus abgelaufenen Lebensmittel gestaltet haben.

In den ersten Wochen der Betreuung haben wir als Projektarbeiten ganz viel mit Steinen gemacht. Steine bunt angemalt als Glücksbringer, Beschwerer oder Geschenk. Steine als Katzen gestaltet und auf ein Brett geklebt.

Mit Beginn der Kastanienzeit mussten diese natürlich auch verarbeitet werden. Die Kinder bastelten aus Kastanien, Zahnstocher und Wolle ein Spinnennetz. Mal schauen, was der Herbst noch für Bastelideen hervorbringen wird.

Schöne sonnige und herbstliche Grüße

das Mittags- und Ferienbetreuungs-Team

DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN-TUCHENBACH OBERMICHELBACH E.V.

Vorstand: Pfarrer Meisinger, G. Schramm
Geschäftsführung: Diakon G. Landes

Büro: Frau S. Kallert
Montag, Mittwoch, Freitag:
10.00–12.00 Uhr + nach Vereinbarung
Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf
Tel.: 0911 80199 235
Fax: 0911 80199 237
Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de
Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

REGELMÄSSIGE TERMINE 2022

(von Montag bis Sonntag) im Haus der Diakonie

Einzelbegleitung für Trauernde

Auf Anfrage, bitte kontaktieren:
Leitung: Janine Gebhard-Hughes, Tel.: 0176 74949984

MS-Selbsthilfegruppe

Wann? jeden Montag im Monat
14.30–17.00 Uhr
Leitung: Frau Strobel

Schachtreff

Wann? jeden Dienstag, 09.00–12.00 Uhr

„MITTAGSTISCH" IM HAUS DER DIAKONIE!

Wir freuen uns, Sie wieder zu sehen und laden ein zum liebgewonnenen Mittagstisch.

22. November, 12.00 Uhr

Da uns die Gesundheit am Herzen liegt, werden im Haus Masken getragen, am Tisch natürlich nicht.
Wir achten auf die Abstände, daher sind die Plätze begrenzt, melden Sie sich rechtzeitig an.

Warmes Essen + kleiner Nachtisch für 7,50 €.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, unter Tel. 0911 80199 235 (Büro des Diakonievereins) oder Tel. 0911 9779 4030 (Evang. Pfarramt).

WIR LADEN HERZLICH EIN ZU UNSERER REISE:

SPIRITUELLE VISIONSSUCHE IM ALLGÄU

Auf dieser Reise möchten wir Sie einladen, neue Erfahrungen zu sammeln und Klarheit über Lebensabschnitte zu bekommen. Die Reise ermöglicht Erfahrungsräume, die ein hohes Maß an Unmittelbarkeit und Tiefe der persönlichen Auseinandersetzung mit Glaubens- und Lebensthemen bieten. Die Weite, Vielfalt und Offenheit der Natur bietet die Möglichkeit für einen Prozess der Begegnung des Menschen mit sich selbst, der Wildheit der Natur und Gott.

Der Anlass für eine spirituelle Visionssuche ist meist der Übergang in eine neue Lebensphase, Neuorientierung im Beruf oder in Beziehungen, das Würdigen verschiedener Lebensabschnitte wie Beginn oder Ende der Elternschaft / Lebensmitte / Leben im Alter, die Auseinandersetzung mit einer Krankheit oder bewusstes Abschied nehmen. Das Haus und das Allgäu sind Kulisse und Ideengeber*in gleichzeitig.

Wir erleben Gemeinschaft, Sicherheit und Rückzug, je nach Befindlichkeit. Es ist ein wunderschöner Ort, er lädt uns ein zur Rückschau auf (m) ein Leben und gibt uns Perspektiven und Neuanfang.

Ort: Haus Zauberberg, Pfronten (Allgäu)

Zeit: 7. Mai 2023 bis 12. Mai 2023
Kosten: ca. 750,– €
(Fahrt /Unterkunft/Verpflegung/Ausflug)
Leitung: Diakon G. Landes und Team

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: 0911 80199 235 Büro des Diakonievereins oder 0911 9779 4030 Evang. Pfarramt Veitsbronn.

UNSERE HERBSTWANDERUNG

Bei herrlichem Wanderwetter machten sich 12 Frauen/Männer und eine kleine Hundedame vom Haus der Diakonie aus auf nach Hiltmannsdorf.

Durch die Bahnhofsunterführung, dann auf dem Reitweg wanderte die Gruppe nach Seukendorf, an der Dorfkirche vorbei, auf dem Wiesengrund, vorbei an der Kohlersmühle nach Hiltmannsdorf. Es war ebenso wie der Rückweg ein wunderschöner Wanderweg, ohne viel bergauf/bergab, ohne große Anstrengung zu meistern.

Unterwegs wurde viel gelacht, geplaudert und so manche lustige Gegebenheit zum Besten gegeben.

Einkehr war dann beim Schinkenwirt in Hiltmannsdorf. Bei gut fränkischem Essen haben sich die Wanderer für den Rückweg gestärkt. Für den einen oder anderen war die Essensportion so groß, dass auch noch etwas „eingewickelt“ wurde.

Um 16 Uhr erreichte dann die Gruppe wieder Siegelsdorf, alle waren sich einig, es war „ein wunderschöner Wandertag“. Und es wurde bereits gefragt, wohin die nächste Wanderung (im Frühjahr) geplant sei.

Euer Wanderführer Kurt

Evang. Gemeindediakonieverein Veitsbronn/ Obermichelbach/Tuchenbach, Waldstr. 2f, Siegelsdorf

IMMOBILIEN STRUNZ
Verwaltung – Vermietung – Verkauf

SIE MÖCHTEN SICH VON IHRER IMMOBILIE TRENNEN?

JETZT UNVERBINDLICHES ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN!

IMMOBILIEN STRUNZ
Fürther Straße 27a | 90587 Veitsbronn
T.: 0911 - 378 44 616
info@immobilien-strunz.de

www.immobilien-strunz.de

VEITSBRONNER HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN

NACHLESE

Am Festwochenende 50 Jahre Landkreis Fürth vom 23.–25. September auf dem Gut Wolfgangshof in Anwanden haben wir am Stand der Gemeinde Veitsbronn mitgewirkt.

TERMIN

Am 1. Dezember 2022: Adventsfenster der Gemeinde Veitsbronn am Heimatraum im Veitsbad.

+++

Anregungen und Vorschläge können wie immer unter der E-Mail: vorstand@veitsbronner.de gerne eingereicht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer homepage: www.veitsbronner.de und durch den abonnierten „newsletter“.

Alfred Strunz, 1. Vorsitzender

Raum- und Fassadengestaltung
Tapeten- und Farbenhaus
NOWAK
Malerfachbetrieb
Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst
Nürnberger Str. 18 Veitsbronn 0911 / 75 57 69

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!
markilux
Besuchen Sie unsere Ausstellung! Wir bitten um Terminvereinbarung.
Markisen zu Winterpreisen!
Der Sommer kommt garantiert.
Wir beraten Sie gerne:
Metallbau
Bernhard Wirth GmbH
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf
Tel. 0911/7520447
info@schlosserei-wirth.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.schlosserei-wirth.de

WELTWEITES GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN KINDER

EIN LICHT GEHT UM DIE WELT

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember wird mit dem „Worldwide Candle Lighting“ (WWCL) den verstorbenen Kindern dieser Welt gedacht. In Fürth findet das „Weltweite Kerzenleuchten“ am Sonntag, 11. Dezember, von 18 bis 20 Uhr, in der Kirche „Zu Unserer Lieben Frau“ in Fürth, statt. Initiiert und organisiert wird es vom Hospiz- und PalliativVersorgungsNetzwerk, HPVN Region Fürth. Ab 19 Uhr wird das Fürther Christkind in Anwesenheit von offiziellen Bürgervertretern der Region Fürth das Licht entzünden und es an trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde sowie an alle, die fest an ihrer Seite stehen, weiter geben.

Aber nicht nur verstorbener Kinder soll gedacht werden, sondern ausdrücklich auch jenen, die durch Gewalt, Verwahrlosung und Krieg traumatisiert sind. „Ihnen müssen wir als Gesellschaft unsere Aufmerksamkeit schenken, damit nicht erst nach ihrem Tod eine Kerze für sie entzündet wird“, betont Dr. Roland Hanke, Vorsitzender des Hospizvereins Region Fürth. Damit auch traumatisierte Kinder eine Chance auf eine glückliche Zukunft haben, sollen die am Gedenktag gesammelten Spenden in Projekte fließen, die ihnen gezielt helfen. Die Bürgerstiftung Fürth in der Stadt und die Landkreisstiftung in den Kreisgemeinden übernehmen die Verteilung der Gelder.

Die Unterstützer des Gedenkprojektes sind zahlreich, darunter Burger Bestattungen, der Bunte Kreis des Klinikums Fürth, die Bürgerstiftung Fürth, das Mütterzentrum, das Kinderpalliativteam Erlangen, das Hospizteam Nürnberg sowie das Palliativ-Care-Team Fürth. Sie alle sorgen auf dem Kirchenplatz für ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Popcornautomat, selbstgebastelten Teelichtern und bemalten Gedenksteinen. Un poco loco zeigt eine stille Engel-Performance, es gibt Kinderglühwein und Waffeln, Kleidung für Sternenkinder und Frühchen. Ein Saxophonquartett begleitet die Feier musikalisch. In den Händen von Kerstin Kassel aus Igensdorf liegt die künstlerische Gesamtleitung, zu der die Illumination der Kirche genauso gehört wie eine Installation zu Themen wie Liebe, Leben, Mut und Hoffnung.

In der Kirche werden Dekan André Hermany, die Trauerrednerin Heike Agnello und Klaus Hunneshagen, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Fürth, die Besucher spirituell stärken. Wer mag, darf verweilen und bei Texten und Lichteffekten gedenken, nachdenken oder sich besinnen.

jr

KONTAKT, INFORMATION UND SPENDEN

www.hospizverein-fuerth.de/termin/worldwide-candle-lighting
+
https://de.wikipedia.org/wiki/Worldwide_Candle_Lighting

Spenden mit dem Stichwort „WWCL“ auf die Konten der Bürgerstiftung Fürth, Flessabank
IBAN DE17 7933 0111 0000 4104 00
oder
Landkreisstiftung, Sparkasse Fürth
IBAN DE56 7625 0000 0009 9535 63

„WORLDWIDE CANDLE LIGHTING“ AM 11.12.2022

Katholische Kirche „Zu Unserer Lieben Frau“ im Zentrum von Fürth

Programm auf dem Kirchenplatz:

- Bunter Kreis Kinderklinik-Mitarbeiter und Melanie Stiak bieten bemalte Gedenksteine an
- Bestattungen Burger Popcornautomat und Gespräche
- Un poco loco Stelzenengel
- Eggs & Bulbs unvergessliche Eindrücke an und in der Kirche.
- Fürther Christkind Prolog und Lichterzeremonie
- Kerstin Kassel künstlerisches Gesamtkonzept
- Kinder verteilen selbstgebastelte Teelichtgläser.
- Kinder Palliative Care Beratungsdienst Nürnberg Beratung zu Versorgungsfragen
- Kinderpalliativteam Erlangen Beratung zu Versorgungsfragen
- MovingArt Licht und Kunstprojekte im und um das Kirchenschiff
- Mütterzentrum bietet Kinderglühwein und gebackene Waffeln an
- Nina Thilo Fotoportrait von Frühchen
- Saxophonquartett musikalische Untermalung der Feierlichkeit
- Sternenzauber & Frühchenwunder Alexandra Reiss Kleidung für Sternenkinder und Frühchen
- Frau Heike Agnello Trauerreden für Kinder, Unterstützung bei persönlichen Gedenkritualen

In der Kirche:

- Lichtgestaltung und Texte bieten Zeit und Raum zur Besinnung und eigene Gedanken
- Impulse zum Gedenktag durch:
  Klaus Hunneshagen – Bürgerstiftung Fürth,
  Heike Agnello – Trauerrednerin,
  Dekan André Hermany – spirituelle Stärkung

SPD VEITSBRONN-SIEGELSDORF

ORTSVEREIN AKTUELL

Im Rahmen der 75-Jahr-Feier des SPD-Kreisverbandes Fürth-Land wurde dem Veitsbronner Peter Lerch eine Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Ortsverein Veitsbronn überreicht.

Der Ortsvereinsvorsitzende hielt die Laudatio und der Preis wurde von der Europaabgeordneten Maria Noichl und der SPD-Kreisvorsitzenden Melanie Plevka zusammen mit einen kleinen Präsentkorb überreicht.

Gastrednerin war die Europaabgeordnete Maria Noichl, die eine mit großem Applaus belohnte Festrede hielt. Zahlreiche Vertreter aller SPD-Ortsvereine des Landkreises Fürth nutzten die Veranstaltung zum Meinungsaustausch mit vielen weiteren Gästen. Der Ortsverein Veitsbronn feierte mit einer Delegation von Mitgliedern dieses Ereignis mit.

Helmut Keim
Der Ortsvereinsvorsitzende

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – FUSSBALL

F2 JUNIOREN

Unter neuer Leitung mit Martin Schwarz ging es für die F2 in die neue Saison. Noch vor dem Liga-start ging es beim heimischen Zenn-tal-Cup im ersten Turnier um das erste Kräftemes-sen. Es konnte bei 10 teilnehmen-den Mannschaften ein guter 5. Platz erreicht werden.

Dann begann der Ligabetrieb. Im Modus 7 gegen 7 fuhren wir am ersten Spieltag zu der F1 nach Fischbach. Hier konnte man trotz einer 2:6 Niederlage, vor allem nach einer starken zweiten Halbzeit, das Potenzial der Mannschaft erkennen.

Am zweiten Spieltag kam die zweite Mannschaft aus Eibach zu uns am Hamesbuck. Durch ein 5:1 Erfolg konnte die Leistungssteige-rung von Fischbach wieder abgeru-fen und teilweise eindrucksvoll gezeigt werden. Die jungen Nach-wuchsspieler sind mit viel Freude, Begeisterung und Motivation dabei.

Training jeden Montag und Mitt-woch um 17.00 Uhr.

HM Heinlein Montagebau GmbH

Verkauf, Montage,
Reparatur und Wartung von
Holzfenstern · Kunststofffenstern
Haustüren · Innentüren
Insektenschutz nach Maß
Sonnenschutz · Rolloanlagen
Dachflächenfenstern · Fertigparkettböden

www.heinlein-montagebau.de
Fichtenstraße 1 · 90587 Veitsbronn · 0911/7540426

Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU
www.schlosserei-wirth.de
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf · ☎(0911) 7520447
Fax (0911) 7530327 · info@schlosserei-wirth.de

Carports · Tore · Zäune · Ziergitter · Vordächer · Geländer · Markisen

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – VOLLEYBALL

DIE ERSTEN SPIELTAGE SIND VORBEI …

Auf der Jugendfreizeit.

… und die dazugehörigen Punkte konnten nur zum Teil mitgenommen werden.

Unsere 1. Mannschaft hat die ersten Punkte in der Landesliga eingefahren. Nach dem 0:3 in Bad Windsheim holten sie in Unterfranken beim TV Unterdürrbach zumindest einen Punkt beim 2:3. Nichts anbrennen ließen sie dagegen beim ersten Heimspiel der Saison, 3:0 gegen Schweinfurt bedeutet momentan Platz 6, aber auch nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer. In Memmelsdorf und Rottendorf sind die nächsten Punkte fest eingeplant!

Unser Perspektivteam startete furios in der Kreisklasse West. Das 3:0 gegen den Gastgeber Rothenburg zauberte ein Lächeln auf die angespannten Gesichter der 14 bis 17-jährigen Mädels. Spielerisch legten sie dann gegen den TSV Ansbach noch eine Schippe drauf, und es entwickelte sich ein spannendes Spiel gegen den Tabellenführer und Aufstiegsaspiranten. Mit 23:25, 20:25 und 18:25 musste man allerdings die Punkte abgeben. Aber mit dieser Leistung freuen sich die Trainer auf die kommenden Spiele.

Alle anderen Mannschaften starten erst nach Redaktionsschluss in die Saison.

Hier die Heimspiele in der ehemaligen Mittelschule im November/ Dezember. Falls ihr Zeit findet:

Beginn bei den Jugendlichen ist 10.00 Uhr, bei den Erwachsenen 14.00 Uhr:

12.11. Damen 1
13.11. U15 männlich
und U18 weiblich
27.11. U18 männlich
03.12. Damen 2 und Damen 3
10.12. Damen 1

Die Bayernauswahl gewann mit der Veitsbronner Diagonalspielerin Marlene Maruhn den Ländercup in Mecklenburg-Vorpommern. Nach 4 Siegen in der Vorrunde ging es über die Auswahlmannschaften aus Berlin und Thüringen ins Finale gegen den Westdeutschen Volleyballverand. Mit 2:1 (29:31, 25:16, 15:7) holten sich die Mädels den Sieg im prestigeträchtigen Turnier, der als Vorbereitung für den Bundespokal vom 21.–23. Oktober gilt.

Aus der Abteilung

Das Volleyball-Highlight des Jahres für unsere Jüngsten fand Ende September statt. Drei Tage Sportcamp für die Jungs und Mädels, die noch nicht in den Erwachsenenligen spielen. Mit 47 Kindern und 10 Trainern waren wir unterwegs und hatten jede Menge Spaß beim Eis essen, Tabu und Werwolf spielen, Zug fahren und natürlich beim Volleyball. Einen ausführlichen Bericht und Bilder hierzu auf der Homepage: www.volleyball-veitsbronn.jimdofree.com/.

BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusendung, am besten digital in guter Bildauflösung per E-Mail an: hier@SOMMERmediaKG.de.

Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.

Das Foto der Oktober-Ausgabe stammt von Dietmar Stöckl, Puschendorf und wurde morgens an einem kleinen Weiher bei Veitsbronn aufgenommen.

WO WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

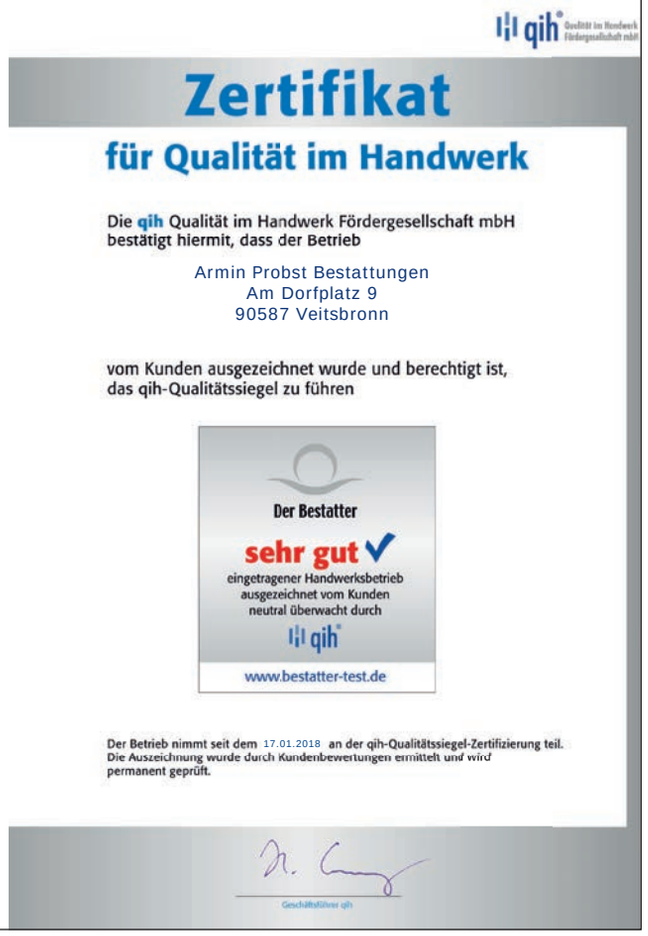
Armin Probst Bestattungen

Telefon 0911 - 75 11 98

Mobil 0170 - 2839765
Fax 0911 - 75 30 817
info@schreiner-probst.de
www.bestattungen-probst.de

Am Dorfplatz 9 • 90587 Veitsbronn

Der letzte Weg in guten Händen



Wir brauchen Verstärkung!

Möbel aller Art
Individuelle Sonderanfertigungen nach Maß und Materialien – ganz nach Ihren persönlichen Wünschen!

SCHREINEREI EGELSEER GmbH & Co. KG

Fenster • Haustüren • Zimmertüren
Böden • Terrassenüberdachungen • Wintergärten
Rollläden • Markisen • Terrassenbeläge

Mitarbeiter gesucht!

Wir suchen ab sofort:

Facharbeiter

Rufen Sie mich an und wir vereinbaren einen persönlichen Termin!

Verglasungen
Insektenschutzsysteme
Reparaturarbeiten
an Fenstern, Türen, Rollläden, Möbeln, usw.

Stefan Egelseer
Geschäftsführer ▬ Holztechniker · Technischer Betriebswirt
Retzelfembacher Hauptstraße 12 · 90587 Veitsbronn
Telefon 0911 810052-80 · Mobil 0176 10308227
Telefax 0911 810052-79 · info@schreinerei-egelseer.de
www.schreinerei-egelseer.de

BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN E.V.

BÜRGER FAHREN BÜRGER IM NOVEMBER 2022

(75208 889
abs
ANRUF BÜRGER SHUTTLE VEITSBRONN

Sehr geehrte Fahrgäste,
nachdem inzwischen fast alle wissen, was es mit dem Bürgerbus auf sich hat, werden die Informationen abwechselnd verkürzt und dann wieder ausführlich gegeben. Hier die Kurzform:

Aufgrund der im Herbst vermutlich wieder steigenden Inzidenzwerte bleibt es

- für alle Fahrgäste bei der FFP2-Maskenpflicht.
- Keine Beförderung von Fahrgästen mit Corona-Symptomen!
- Bitte einen Tag vorher während der Fahrtzeiten (s.u.) anmelden:
  Festnetz: 0911 75208 889
  Mobil: 0157 7069 3806
- Bitte schon ein paar Minuten VOR der Abholzeit am Abholort bereitstehen.
- Rollstuhlfahrten: die Fahrer*innen sind ausschließlich für das Einladen, den Transport und das Ausladen zuständig. Eine weitergehende Hilfe ist nicht möglich.

Zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin von „HIER“ liegen ca. 14 Tage. Informieren Sie sich deswegen bitte auch auf unserer Homepage, bei Facebook oder bei der Vorstandschaft (siehe unter „Aktuelle Informationen“) über eventuelle Änderungen.

Fahrzeiten im November 2022 (nur werktags)

Montag:	8.00 – 17.00 Uhr
Dienstag:	8.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 – 12.30 Uhr; *jeden ersten Mittwoch im Monat auch nachmittags*
Donnerstag:	8.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 17.00 Uhr

Aktuelle Informationen …
… gibt es auf unserer Homepage unter www.abs-veitsbronn.de oder bei Facebook unter „Bürgerbusverein Veitsbronn“ sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Wolf-Dieter Hauck, Tel. 753 783 bzw. wolfdieter.hauck@gmx.de
- Cornelia Renninger, Tel. 21011 315 bzw. renningersclan@t-online.de
- Michael Rodich, Tel. 754 457 bzw. michael.rodich@t-online.de

Wir suchen ehrenamtliche Fahrer*innen …
… die unser Team verstärken. Voraussetzungen sind gültiger PKW-Führerschein, gute Fahrkenntnisse, normal guter Gesundheitszustand und ein einwandfreier Leumund.

Wer eine „Schnupperfahrt“ als Beifahrer (Dauer 1 bis 2 Stunden) machen möchte, möge sich bitte mit der Vorstandschaft oder einem/einer Fahrer/-in in Verbindung setzen.

Für den Bürgerbusverein e.V.
Wolf-Dieter Hauck

Daunenbetten-Aktion:

In eigener Werkstatt gefüllte Kuschelbetten aus 100% reiner weißer Gänsedaune, z.B.

- **MEDIUM 135/200**
  ~~399,– €~~ **299,– €**
- **WARM 135/200**
  ~~499,– €~~ **399,– €**
- **EXTRA WARM 135/200**
  ~~599,– €~~ **499,– €**

Natürlich auch in Komfortgrößen erhältlich!

Welker Schlafkultur
die Betten- & Wäscheprofis

Wir füllen Ihr neues Kuschelbett auch ganz INDIVIDUELL – nach Ihrem persönlichen WÄRMEBEDARF!!!

Garantie: In unserer Werkstatt verwenden wir ausnahmslos zertifizierte Daunen und Federn aus tierfreundlicher und artgerechter Haltung!

Produktions- & Herkunftskontrolle

Hauptstr. 51 · 91074 H'aurach · Tel.: 0 91 32 – 47 87
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Kostenlose Parkplätze im Hof, Einfahrt Steggasse

MG
MUSIC AND GROOVE

M A C H T M U S I K

Gitarre Schlagzeug Bass Keyboard Klavier Gesang Saxophon	Reitweg 1 90587 Veitsbronn Tel.: 0911 / 971 961 - 0 Mobil: 0179 / 206 95 11 info@music-and-groove.de www.music-and-groove.de

---

Hauswirtschafter (m/w/d)

(Teilzeit) gesucht!

Wir bieten:
- Ganzjährige, krisensichere Beschäftigung
- Übertarifliche Bezahlung **(14€/Std.)**
  (Inkl. freiwilliger Zulage von 1€/Std.)
- zzgl. 0,30€/km Fahrtkostenerstattung
- 30 Tage Urlaub

Voraussetzung:
- Deutschkenntnisse
- Erfahrung in der Reinigung
- Führerschein/eigener PKW
- Immunität gegen Masern
- Arbeitszeiten Mo-Fr vormittags

Kontaktieren Sie unsere Ansprechpartnerin Alex Litz.
Fon 09132 / 83 66 1 - 0
bewerbung@kindler-reinigung.de
oder
besuchen Sie unsere Bewerbersprechstunde, auch ohne Termin, immer donnerstags 10-12 Uhr

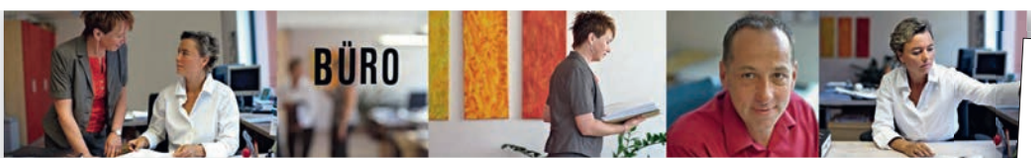
KINDLER
WIR ♥ SAUBERKEIT

KINDLER Gebäudereinigung GmbH
Werner-Heisenberg-Straße 14
91074 Herzogenaurach
Fon 09132 / 83 66 10
bewerbung@kindler-reinigung.de

KUBA Prüfstelle Veitsbronn • Bruckleite 2 • 90587 Veitsbronn
KUBA Prüfstelle Fürth • Benno-Strauß-Str. 17 • 90763 Fürth
www.kuba-gmbh.de • info@kuba-gmbh.de • 0911 97 33 99 0

Blumen
einfach freude schenken
blumen-gerstenlauer.de

Blumen Gerstenlauer
Floristik – Geschenke – Gartenbau
Montag – Freitag 08.00–18.00 Uhr
Samstag 08.00–13.00 Uhr
Seukendorfer Straße 15
90587 Veitsbronn
Telefon 09 11 / 97 57 20



Wir leisten für Sie unter anderem:

- Beratung, Vermittlung und Betreuung von Versicherungsverträgen
- Zusammenarbeit mit zahlreichen deutschen Versicherern
- Abwicklung bei Schadensfällen
- Günstige Beiträge – Rahmenverträge für unsere Kunden

Sind Sie auch der Meinung, dass Sie zu viele Beiträge für Ihre Versicherungen bezahlen – wir beraten Sie gerne, unverbindlich, kostenlos und natürlich versicherungsunabhängig.

Gerne vereinbaren wir ein individuelles Beratungsgespräch mit Ihnen.

HORST WEGHORN
Versicherungsmakler GmbH
Heinrich-Boell-Str. 11
90587 Veitsbronn
Tel: 09 11 - 75 41 28
E-mail: info@weghorn-versicherungsmakler.de
Bundesverband Deutscher Versicherungs-Makler e.V.